

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 20

Ausgabe November 2017

Auflage: 700 St.

## Abschlussfeier zum 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Stallwang



Als Geschenk und Zeichen der Verbundenheit bekam der Festverein eine Kerze vom Patenverein. Darauf ist der Heilige Florian aus der Landorfer Kapelle zu sehen und ein Erinnerungstext. Die Kerze soll bei Beerdigungen von Stallwanger Feuerwehrkameraden angezündet werden.

Von links: Kommandant Willi Poiger aus Landorf, die beiden Festleiter Markus Fischer und Franz Kerscher vom Festverein sowie Vorstand Erwin Poiger von der Landorfer Wehr.

## Liebe Leserinnen und Leser,

Die Felder und Gärten sind abgeerntet und für die neue Saat im Frühjahr vorbereitet. Jetzt kommt wieder die „Stade Zeit“ begleitet von Christkindmärkten, Stollen und Punsch genießen Sie die Zeit der Besinnung und **Grüße vom Redaktionsteam**

## Redaktionsteam

Max Dietl	Herbert Zankl
Andrea Kraus	Kontakt:
Ursula Poiger	09964 6402 0
Andrea Völkl	redaktion@stallwang.de

## Redaktionsschluss

für die Dezember Ausgabe ist der 15. 12. 2017!

## Winterdienst

Um den Winterdienst in der Gemeinde Stallwang einwandfrei durchzuführen ist auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger notwendig. Bitte schneiden Sie vor allem Sträucher soweit zurück, dass diese nicht in die Straße hängen und das Schneeräumfahrzeug behindern. Außerdem ist es besonders in den Siedlungen darauf zu achten, dass keine Autos in den Kehren geparkt werden, es kann bei parkenden Autos nicht geräumt und gestreut werden.

Die Gemeinde Stallwang hofft auf Ihr Verständnis und Mithilfe

**Nikolausgehen der KLJB Wetzelsberg**  
**Zeit: 5. Dezember 2017 ab 17:30 Uhr**  
**Anmeldung unter 0160 97707942**

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

## Grasoberl-Turnier

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltet am Sonntag, den 26.11.2017 ein Grasoberl-Turnier für die gesamte Bevölkerung im Gasthaus „Zum Jogl“ in Landorf. Spielbeginn ist um 13:30 Uhr. Die Gewinner des Turniers dürfen sich auf folgende Preise freuen: 1. Preis: 150,00 € 2. Preis: 100,00 € 3. Preis: 50,00 € Zudem werden viele weitere Sachpreise ausgespielt. Die Startgebühr beträgt 8,00 € pro Mitspieler. Auf das Ihr Kommen freut sich die JU Stallwang-Loitzendorf mit dem diesjährigen Schirmherrn Kreisrat Andreas Aichinger.

## Sachbeschädigung an Halloween

Nach dem Motto „Süßes, sonst gib't's Saures“ kam es im Baugebiet Beckerfeld an Halloween zu einem Vorfall, der einen erheblichen Schaden anrichtete. Wer den „Halloween-Geistern“ nichts anbietet, muss oft mit Streichen rechnen. Im Schutze der Dunkelheit und versteckt hinter einer Maske, fallen bei vielen Kindern und Jugendlichen nicht selten die Hemmschwellen. Die Verantwortlichen können hier zur Rechenschaft gezogen werden. Eltern müssen ihre Kinder über die Folgen ihres Handelns aufklären. Wenn möglich wäre eine Begleitung durch die Eltern empfehlenswert. Die Gemeinde Stallwang hofft, dass zukünftig solche Vorfälle nicht mehr passieren werden.

**Bürgerversammlung am 30.11. 2017, um 19.30 Uhr in Stallwang**  
**Bürgersaal für alle Ortsteile, BITTE nicht vergessen!**

Naturböden

**Georg Pielmeier**  
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

**METZGEREI Piendl**

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- vieles aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

  
**Haus und Garten**  
Firma **Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiederer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

  
**Seidl**  
ZIMMEREI & PLANUNG

**Seidl Florian**

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de

**Die Abschlussfeier zum 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Stallwang brachte es noch mal an den Tag: Die Gemeinschaft ist durch dieses Fest gewachsen, die Kameradschaft mit dem Patenverein erneuert und gefestigt. Die Feier ließ Emotionen von einem gelungenen Fest noch einmal hochkommen. Viele Dankesworte fielen von allen Seiten.**

Begonnen wurde dieses Jubiläum mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael. Pfarrer Werner Gallmeier erinnerte an den Großbrand im Jahr 1870 in Wetzelsberg, wo Kirche, Schule und weitere neun Häuser abgebrannt sind. Die Stallwanger Feuerwehr war da erst seit drei Jahren gegründet. Er verglich die Zeit damals mit heute. „Männer mit Herz und Verstand haben sich zusammengetan, um gemeinsam Schaden abzuwenden und Tiere und Menschen zu schützen“, sagte er. Dort, wo Hilfe gebraucht werde, sei die Feuerwehr da. Und genau hier zeige sich gelebtes Christsein. Die Blaskapelle Konzell unter Leitung von Fritz Fuchs spielte in der Kirche die Schubert-Messe und führte anschließend den langen Zug der Feuerwehren aus Stallwang und Landorf zum Feuerwehrhaus an. Dort gab es für alle ein gemeinsames Essen. Bürgermeister Max Dietl resümierte, dass dieses Fest ein Fest der Superlative war. In 29 Festausschusssitzungen sei es zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst hervorragend vorbereitet worden. Der Festplatz ganz oben am Kirchberg sei lange Zeit heftig diskutiert worden, aber es habe sich herausgestellt, dass dies die einzig richtige Entscheidung war. Schirmherr Landrat Josef Laumer meinte, dass sich die Feuerwehr Stallwang mit dem Gründungsfest ein schönes Geschenk zum 150. Geburtstag gemacht habe. Dies sei Werbung für das Ehrenamt, für die Region und für das Leben im Landkreis gewesen. „Unsere Feuerwehrleute sind wie kleine Schutzengel, die da sind, wo sie gebraucht werden“, lobte er die Gemeinschaft. Ein Kompliment machte er an Festmutter Martina Fuchs und das ganze Festgefolge, die ein wunderbarer Blickfang waren.

Festleiter Franz Kerscher hielt einen Rückblick und erinnerte an zwei Jahre Vorlauf. Nach den ersten Überlegungen seien

Arbeitsteams gebildet worden, die alle super gearbeitet hätten. Markus Fischer übernahm Verantwortung für die Festschrift, beim Bar-Aufbauteam waren Max Schambeck und Andreas Bergmaier vorne dran. Hans Stegbauer stellte sein Feuerwehrauto als Bar-Inventar zur Verfügung. Dazu sei von mehreren Leuten Holz für die Ausstattung der Bar gespendet worden. Kerscher erinnerte an das Festmutter- und Schirmherrnbitten, an die Bierprobe und das Patenbitten. Beim Zeltaufbau wurde einmal mehr deutlich, was Gemeinschaft heißt. Fünfzig Helfer mit allen möglichen Gerätschaften leisteten am ersten Tag Großes. Horst Polakowski zeichnete sich für das Elektrische verantwortlich, Ursula Weinzierl für die Kuchentheke. Auch das Bar-Versorgungsteam unter Dominik Ruhland habe gut gearbeitet. Dann folgten vier Tage der Freude und des Feierns. Das 3000-Mann-Zelt war an allen Tagen voll und der Festgottesdienst ein Erlebnis. Die Straßen beim Festzug waren von unzähligen Zuschauern gesäumt – es herrschte eine wunderbare Stimmung. Und selbst beim Abbau fanden sich wieder viele zum Helfen ein. Das Fazit des Festleiters: „Es war ein gut gelungenes Fest, das seinesgleichen sucht. Man konnte es überall spüren.“

Mit der Überreichung von Blumen und Erinnerungsgeschenken bedankte sich Festleiter Franz Kerscher bei denen, die Herausragendes geleistet hatten. Anschließend richtete Festmutter Martina Fuchs Worte an den Festverein. Sie sprach von ihren Überlegungen bevor sie „Ja“ für diese Aufgabe sagte, denn eigentlich sei man damit ein Leben lang mit dem Verein verbunden. „Ich habe es nicht bereut, es war schön. Und wenn ich heute nochmal gefragt würde, würde ich wieder „Ja“ sagen“. Dann überreichte sie als Geschenk ein Bild des Festgefolges für das Feuerwehrhaus. Erwin Poiger, der Vorstand des Patenvereins aus Landorf, freute sich, dass seine Leute so zahlreiche Unterstützung für den Festverein leisteten. Die Zusammenarbeit sei super gewesen, die Stimmung ausgezeichnet. „Aus is und gar is und schad is, dass wahr is“ hatte Max Dietl über das Fest gesagt. Mit dem Abschlussabend geht es nun endgültig in die Geschichte der Feuerwehr Stallwang und ihrem Patenverein aus Landorf ein.

## Helga Kellner erhielt Verdienstmedaille

Eine besondere Auszeichnung wurde Frau Helga Kellner aus Landorf zuteil. Sie erhielt aus den Händen von Landrat Josef Laumer die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Damit wurde gewürdigt, dass Helga Kellner jahrzehntelang ihre körperlich schwerbehinderte Tante Rosina Heigl betreut hat. Das Zitat von Mutter Teresa „Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun, sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen“, passe ganz genau auf Helga Kellner, so Landrat Josef Laumer. Denn sie hätte die Hilfsbedürftigkeit mit einer Zuwendung voller Liebe zu ihrer Lebensaufgabe gemacht, so Laumer. „Ich freue mich umso mehr, weil ich mit Dir, liebe Helga, eine Bürgerin aus meiner Heimatgemeinde Stallwang auszeichnen darf“. Bei der Leistung von Frau Kellner gehe es um einen langfristigen unbezahlten Einsatz, sagte Laumer. 16 Jahre lang, von 2011 bis 2017, war Frau Rosina Heigl, die heuer im Alter von 94 Jahren starb, in allen Verrichtungen des täglichen Lebens auf die Hilfe ihrer Nichte angewiesen. Helga Kellner musste dafür viel Zeit, Kraft und Durchhaltevermögen aufbringen und ihre eigenen Interessen und Wünsche zurückstellen. „Du kannst stolz darauf sein,

dass du deiner Tante ein Leben in vertrauter Umgebung ermöglicht hast“, so Laumer. Bevor er die Urkunde mit Medaille und Blumengebinde aushändigte, las er den von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier handschriftlich unterzeichneten Wortlaut vor: In Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste verleihe ich Frau Helga Kellner die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.



## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage

Im Dezember können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

01.12.2017	Helga Kellner, Landorf	75 Jahre
16.12.2017	Eleonora Prommersberger, Landorf	65 Jahre
18.12.2017	Liselotte Kwade, Stallwang	80 Jahre
21.12.2017	Alfred Engl, Schönstein	70 Jahre
24.12.2017	Josef Zollner, Schönstein	80 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im November oder Dezember Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

## Nicht vergessen

### Schützenverein „Waldeslust“

Nusschießen

Zeit: Freitag, 24. November 2017, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

Weihnachtsfeier

Zeit: Freitag, 08. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### KDFB-KAB

Adventsbasar

Zeit: Sonntag, 26. November 2017, 8.00 Uhr

### JU Stallwang-Loitzendorf

Grasoberl-Turnier

Zeit: Sonntag, 26. November 2017, 13.30 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### Gemeinde Stallwang

Bürgerversammlung für alle Gemeindeteile

Zeit: Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

### FF Schönstein

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 02. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### VdK-Ortsverband Stallwang

Weihnachtsfeier

Zeit: Sonntag, 03. Dezember 2017, 11.30 Uhr

Ort: Haunkenzell, Gasthof „Silbersterne“

### Dorfweihnacht

Paketabgabe Weihnachtstrucker

Zeit: Sonntag, 03. Dezember 2017, ab 16.00 Uhr

Ort: Sportheim

### KLJB Wetzelsberg

Nikolausgehen

Zeit: Dienstag, 05. Dezember 2017

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 16. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

Einstimmung auf Weihnachten

Zeit: Freitag, 22. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Kirche

### Landfrauen Stallwang-Landorf

Gottesdienst mit anschl. Adventfeier

Zeit: Mittwoch, 06. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Pfarrheim

### FF Landorf

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 09. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### FF Wetzelsberg

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 09. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### Seniorenadvent

Zeit: Sonntag, 10. Dezember 2017, 13.30 Uhr

Ort: Stallwang, Pfarrheim

### KDFB Wetzelsberg

Adventsfeier

Zeit: Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Gasthaus Steudl

### TSV Stallwang-Rattiszell

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 16. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

Jahresabschlussfeier

Zeit: Freitag, 29. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

### SV Landorf

Weihnachtsfeier

Zeit: Sonntag, 17. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, beim Jogl

### FF Stallwang

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 23. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Pfarrei

Dankessen

Zeit: Freitag, 29. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

## Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel

Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/814



### 117. Bereitbandausbau; aktueller Sachstand - Information

Breitbandsachbearbeiter Horst Aich berichtete, dass am Sitzungstag eine Besprechung mit Vertretern der Fa. Rädlinger Netzbau (Bauleiter Andreas Gruber und Bauleiter Alois Kopp), Herrn Mike Kirschkowski (Comline), Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer stattgefunden hat.

Der von der Telekom genannte Fertigstellungstermin 15.12.2017 wurde dabei in den Raum geworfen. Gruber meinte, dass dieser aller Voraussicht nach eingehalten werden kann, soweit es die Anwesen betrifft, die in einem FTTC-Gebiet (= Aufrüstung der Kabelverzweiger mittels Glasfaseranbindung) liegen, das wären die Anwesen in Landorf, Stallwang (einschließlich Beckerfeld), Schönstein, Wetzelsberg und Steinernkreuz. Hier müssten ab dem 15.12.2017 Breitbandtarife mit bis zu 50 Mbit/s buchbar sein.

Anders sieht es bei den FTTH-Ausbauten (Glasfaseranschlüsse bis in die Gebäude) aus. Die Arbeiten hierzu sind in vollem Gange, werden sich über den Winter hinziehen und seiner Einschätzung nach noch bis Mitte 2018 andauern.

Weiterhin wurde durch Aich angefragt, ob die FTTH-Anbindung Königseck schon erfolgt ist. Hierzu konnten Bauleiter Gruber und Herr Kirschkowski mitteilen, dass sie Kenntnis hiervon haben, dass diese Oberleitungsarbeiten aber nicht von der Fa. Rädlinger durchgeführt werden können. Die Telekom wird hierzu ihrer Einschätzung nach die erforderlichen Arbeiten an eine spezielle Oberleitungsbaufirma (möglicherweise Fa. OFM Communications GmbH & Co. KG, Burgkunstadt – Niederlassung Plattling) beauftragen.

Seitens der Telekom (Herrn Regionalmanager Harald Albert) wurde angefragt, ob eine Beratung für die Bürger im Rathaus durch Vertriebsmitarbeiter der Telekom zeitnah im Oktober/November erfolgen könnte. In Anbetracht dessen, dass die komplette Fertigstellung, insbesondere der potentiellen FTTH-Anschließer, voraussichtlich noch weit in das Jahr 2018 hineinziehen dürfte, würde eine zu frühe Veröffentlichung wohl eher zu einer Verwirrung bei den Bürgerinnen und Bürgern führen, da diese den Breitbandausbau als Ganzes sehen und im Einzelfall nicht zwischen FTTC- und FTTH-Gebieten differenzieren.

Da es aufgrund des Mischausbaus zu unterschiedlichen Fertigstellungsterminen kommt, wäre es wohl das Beste, im nächsten Gemeindeboten einen Bericht über die Verfügbarkeit der „FTTC-Kunden“ und über die „FTTH-Kunden“ zu veröffentlichen.

### 118. Generalsanierung der Schulturnhalle; aktueller Sachstand - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten der Schulturnhalle. Seine Ausführungen wurden durch Bilder vom bisherigen Verlauf der Baumaßnahmen untermalt.

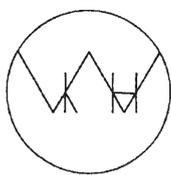
Die Hallendecke ist mittlerweile fertiggestellt. Die ausführende Firma hat bei der Verlegung der Deckenplatten sehr sauber und zügig gearbeitet. Die, bei den Abbrucharbeiten des Vordaches entdeckten Fenster, wurden bereits zugemauert. Bei den Elektroarbeiten ist ein Mehraufwand zu verzeichnen, der sich auch in den Kosten widerspiegeln wird. Die vorhandene Verkabelung musste erst auf den Stand der Technik gebracht und neu geordnet werden. Hinsichtlich der Kosten für die Generalsanierung der Turnhalle liegen aber auch noch weitere Posten vor, die die Baukosten erhöhen werden. Exemplarisch dafür sei nur der Mehrbedarf an Beton genannt.

Die nächsten Bauschritte sind die Montage der Prallwände und die Verlegung des Estrichs. Eine Fertigstellung der Arbeiten in diesem Jahr ist jedoch fraglich. Bürgermeister Dietl regt an, dass sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Vorfeld der nächsten Gemeinderatssitzung selbst im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein Bild vom Stand der Bauarbeiten machen sollten.

Die Bäume vor der Fensterfront der Turnhalle sind über die Jahre hinweg dermaßen gewachsen, dass sie eine angemessene Belichtung der Halle behindern. Die Bäume sollten entfernt werden und an deren Stelle sollten neue, kleinere Bäume und Bodendecker gepflanzt werden. Die Verwaltung wird prüfen, ob die Bäume entfernt werden dürfen.

Am nördlichen Ende der Turnhalle sollte im Bereich der Straße eine Straßenbeleuchtung errichtet werden. Ein Stromversorgungskabel für eine Straßenleuchte wurde bei den Bauarbeiten bereits vorsorglich mitverlegt. Der Gemeinde liegt auch bereits ein Angebot der Fa. Bayernwerk vor. In der gesamten Straße, die an der Schule vorbeiführt sind aber relativ teure Vierkant-Leuchten verbaut. Eine Lampe dieses Typs mit passendem Design-Mast kostet ca. 2.350,- €. Wenn man anstelle des Design-Mastes einen ähnlichen, billigeren Mast verwendet betragen die Kosten immer noch ca. 1.800,- €. Im Vergleich dazu würden die Kosten für eine günstige Leuchte in LED-Technik nur ca. 800,- bis 1.000,- € betragen. Die Mitglieder des Gemeinderates möchten sich erst ein Bild von der Lage vor Ort machen, bevor sie hierüber entscheiden. Der Gemeinderatsbeschluss für die Errichtung einer Straßenlampe bei der Turnhalle wird daher vertagt.

Bürgermeister Dietl erwähnte, dass die Gemeinde Rattiszell den Schulkindern aus Stallwang die Turnhalle in Rattiszell für die Dauer der Bauarbeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat



**Karl-Heinz Wittmann**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

## 119. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

### 119.1 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Pichlberg, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Pichlberg in der Gemeinde Wiesenfelden. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Gegen den Erlass einer Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Pichlberg gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

### 119.2 Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Wirthsfeld“ in Saulburg durch Deckblatt Nr. 6, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung - Information, Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Wirthsfeld“ in Saulburg durch Deckblatt Nr. 6 in der Gemeinde Wiesenfelden.

#### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Gegen die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Wirthsfeld“ der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Saulburg durch Deckblatt Nr. 6 bestehen keine Bedenken oder Einwände.

## 120. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

#### Sachverhalt:

#### a) Erschließung neues Baugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Stand der Erschließungsarbeiten im neuen Wohnbaugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung. Die Asphaltierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Bauflächen werden wieder mit Humus bedeckt. Die Pflasterarbeiten dauern derzeit noch an. Die Vermessung der einzelnen Bauparzellen soll noch im November diesen Jahres stattfinden. Sobald alle Schlussrechnungen vorliegen werden die Grundstückspreise kalkuliert.

#### b) Terminhinweise

- Bürgerversammlung - Donnerstag, 30.11.2017 um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Stallwang (ab diesem Jahr gibt es in der Gemeinde immer nur noch eine einzige Bürgerversammlung)
- Neujahrsempfang - Sonntag, 21.01.2018 um 19.30 Uhr im Gasthof zur Post in Stallwang

*Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.*

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



**Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586**

## Weihnachtsbäume Helmut Fürst

Ab 26. 11.2017 großer Christbaumverkauf

Laufend frisch geschnittene Weihnachtsbäume und Tannengrün

Socka 3 · 94350 Falkenfels  
Telefon 09964/9778 od.

0152/04879765

zwischen Ascha und Pilgramsberg



Elektrotechnik Schaltanlagenbau  
ETS GmbH, Fassbinderstr. 11, 94347 Ascha  
Tel. 0 99 61 / 94 04-0, E-Mail: info@etsgmbh.net

**ETS**  
gmbh  
Planung und Ausführung von Elektromontagen

Wir suchen Auszubildende zum  
Elektroniker der Energie- und Gebäudetechnik

#### Schnupperlehre, Bewerbung

Wenn Elektroniker dein Berufsziel ist, erwarten wir dich gerne zu einem Praktikum.

Eine Übernahme nach der Ausbildung ist vorgesehen.

#### Das erwarten wir:

- ▶ Interesse an Elektrotechnik
- ▶ Logisches Denken
- ▶ Teamgeist und Engagement
- ▶ Selbstständiges Arbeiten
- ▶ Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit

Bewerbungszeitraum: bis Juni 2018  
Ausbildungsbeginn: ab 01.09.2018  
Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Wir suchen auch:  
Ober- u. Elektro-Monteur

Weitere Infos: [www.etsgmbh.net](http://www.etsgmbh.net)



**BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**

94353 Haibach \* Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630



**Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär**

## Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach  
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757  
E-Mail: [rundholz-graf@t-online.de](mailto:rundholz-graf@t-online.de)

**Physiotherapie & Osteopathie**  
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -  
seit 1984.

Praxis Stallwang:  
Dorfplatz 10 · Tel: 09964 60 12 60 · [www.gefit-stroeder.de](http://www.gefit-stroeder.de)

**GE.FIT  
STRÖDER**

## Neues von Kita und Schule

### Basarspende für Grundschule und Kindertagesstätte.

Das Basarteam von Stallwang überraschte die Kinder der Schule und der Kindertagesstätte mit einer Spende von jeweils 500 Euro.

Die Schulleitung Frau Hoffmann und die Kindertagesstätten-Leitung Frau Deser bedankten sich herzlich und zeigten sich erfreut darüber, dass die Schule und auch die Kindertagesstätte vom Basarteam immer wieder großzügig unterstützt werden. Somit können besondere Projekte verwirklicht und auch verschiedene neue Spielsachen angeschafft werden.



Auch die Mutter-Kind-Gruppe Stallwang konnte sich über eine Basarspende in Höhe von 100 Euro freuen.

### Martinsfest mit Laternenumzug

"Wir feiern heut ein Fest" sangen die Kinder der Kindertagesstätte Stallwang am Freitag, 10. November in der Pfarrkirche. "Welches Fest feiern wir denn?", war darauf die Frage von Pfarrer Gallmeier. Und lautstark kam die Antwort: "Sankt Martin". In einer kurzweiligen Andacht hörten die Kleinen zu Beginn das Märchen vom Laternenmädchen, das Erzieherinnen als kleines Theaterstück mit Papierfiguren vorführten. Dann folgte das Lied "Kleines Mädchen, kleiner Mann, zünde deine Lampe an." Begleitet wurden die kleinen Sänger von Helfried Kaiser an der Orgel. Gemeinsam machte man sich Gedanken, wie man helfen und teilen kann. Dabei brachten die Kleinen Beispiele, was man teilen kann: "Das Licht", "Eine Decke" oder "Die Liebe". Worauf das Lied "Beim Teilen ist es so: Wer gibt und nimmt, wird froh" bestens darauf passte. Da das Wetter nicht mitspielte, fand das Martinsspiel in der Pfarrkirche statt. Eine Gruppe von "Kältekindern" stellte hier mit Liedern und Texten eindrucksvoll dar, was es heißt, Kälte zu spüren. Auch der Bettler, den Martin mit seinem Pferd dann traf, litt unter der Kälte. Großzügig teilte daraufhin Martin seinen Mantel in zwei Teile und legte einen davon dem Bettler über die Schultern. Im Anschluss zogen bei Nieselregen alle von der Kirche zum Feuerwehrhaus, wo das Tausch-Buffer aufgebaut war und

so alle ganz im Sinne von Sankt Martin ihr Essen mit den anderen teilten. Angeführt wurde der Laternenzug von den Musikanten und Sankt Martin auf dem Pferd.

Wir sagen Danke: Dankeschön allen, die wieder zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Männern der FFW Stallwang. Sie haben dafür gesorgt, dass der Laternenzug sicher durch die Straßen ziehen konnte. Außerdem haben sie uns für das Fest nicht nur ihre Fahrzeughalle überlassen, sondern auch tatkräftig die Vor- und Aufräumarbeiten übernommen. Dieser Dank gilt auch unserem Bauhofchef Hans Bergmaier.

Ganz besonders schön war es für unsere Kinder, dass Sankt Martin auf dem Pferd den Zug angeführt hat. Diese Aufgabe hat Familie Zwickl von der Ponyschule Loitzendorf übernommen. Wir wissen, dass dies immer mit einem besonders hohen Aufwand überbunden ist. Ein herzliches Dankeschön! Den beiden Musikanten Tobias Stahl und Mathias Weinzierl vielen Dank, dass sie unseren Laternenzug angeführt und musikalisch umrahmt haben. Vielen, vielen Dank auch der Bäckerei Käser für die 100 kostenlosen Martinsganserl. Das Team der Kindertagesstätte im Namen der Kinder und des Elternbeirates.

Fotos siehe letzte Seite

 **Haus- und Montageservice**

kompetent – zuverlässig  
preisgünstig – schnell

Christian Seigner  
Wetzelsberg 18  
94375 Stallwang

Tel.: 099 64 / 60 13 44  
Mobil: 01 51 / 28 29 35 35  
Mail: christian\_seigner@t-online.de

24 h – Service

 **Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt**  
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung  
(Neubau, Umbau, Sanierung)  
- KfW-Anträge

✉ [albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
☎ 09964-611600

## Fleißigste Leser prämiert

Kürzlich wurden in der Schul- und Gemeindebibliothek Stallwang die fleißigsten Leser des vergangenen Schuljahres prämiert. Von allen Schulklassen waren die Schüler der damaligen zweiten Klasse die eifrigsten. Alle drei Preisträger kamen aus dieser. Es wurden zum ersten Mal Preise ausgelobt. Damit will das Bücherei-Team einen Ansporn zum Lesen geben.

Sponsoren fanden Heidi Stiglmeier und deren Tochter Bettina Steubl bei Apotheker Michael Roselieb und dem Basarteam.

Den ersten Preis für die meisten Ausleihungen erhielt Leonie Eidenschink aus Kammersdorf. Sie hatte die meisten Bücher gelesen und bekam einen Geschenkgutschein für einen Erlebnis-Ferientag im Umweltzentrum Wiesenfelden. Als zweiteifrigste Leserin bekam Theresa Zollner ein Buchgeschenk und einen Geschenkgutschein. Magdalena Eckl wurde Dritte und erhielt ebenfalls ein Buch.

Nachdem diese Aktion so großen Anklang fand soll sie in diesem Schuljahr weitergeführt werden.



Bild: Die drei Schülerinnen Leonie Eidenschink, Theresa Zollner und Magdalena Eckl (v. re.) erhielten von Heidi Stiglmeier Preise überreicht, weil sie die meisten Bücher ausgeliehen und gelesen haben.

## Gemeindebücherei Stallwang

### Lesespaß für Groß und Klein

In der Bücherei gibt es nicht nur Bücher für Schüler, Kindergarten- und Kleinkinder ab zwei Jahren, sondern auch jede Menge Lektüre für Erwachsene: Romane, historische Romane, Thriller, Fantasy, Krimis jeder Art, Koch- Garten- und Bastelbücher, Hörbücher, Zeitschriften.

Auch Spiele für Groß und Klein sowie Tiptoi und Stifte. Es gibt fast jeden Monat etwas Neues.

Wir erfüllen auch gerne Leserwünsche.

Kaufen Sie die Bücher nicht, sondern leihen Sie sie aus!

Der Ausweis kostet 1,- € - keine Jahresgebühr.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Bücherei-Team

**Heidi und Bettina**

### Unter dem Motto "Schulfrucht - Wir sind dabei"

nimmt auch die Schule Stallwang am europäischen Schulfruchtprogramm teil. Im Rahmen dieses Schulfruchtprogrammes erhält die Schule Stallwang einmal pro Woche kostenfrei eine Portion Obst oder Gemüse. Eltern der Schulkinder holen das Obst oder Gemüse von der EDEKA Kohl in Konzell, der sich als Schulfruchtlieferant zur Verfügung gestellt hat. In der Schulküche wird von den fleißigen Mamas Obst und Gemüse in kindgerechte Portionen auf Tellern für die Pause angerichtet. Ziel des Programms ist die Wertschätzung für Obst und Gemüse bei Kindern zu steigern und die Entwicklung eines gesunden Ernährungsverhaltens zu unterstützen, zu fördern und zu festigen. Gerne wird der knackige und frische, appetitlich angerichtete Pausensnack von den Kindern angenommen und im Nu sind die Obst- und Gemüseteller leer. Denn: In der Gemeinschaft schmeckt's eben am besten.



Wir suchen

**eine Verkaufsfahrerin**

auf 450 EURO-Basis

**Käser's Backstub'n**

Stallwang · Tel. 09964/264

**Käser's Backstub'n**

Stallwang · Tel. 09964/264

... lassen Sie sich verwöhnen und schauen Sie doch mal herein!



**Getränke Reitmeier**

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang

Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



## Lesen macht Spaß, lesen bildet, lesen unterhält, informiert und entführt uns in fremde Welten.

Doch wie ist es, wenn andere für dich lesen, dir vorlesen, ihre eigenen Erfahrungen einbringen, dich raten lassen, wie's weitergeht, mit ihrer Stimme einen Text lustig, ernst, geheimnisvoll oder gar gruselig erscheinen lassen?

Das durften die Kinder der Grundschulen Stallwang und Rattiszell am Freitag, den 17. November 2017 im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages erleben.

Die 1. Klasse der Grundschule Stallwang verbog sich vor Lachen, weil der „Wechstabenverbuchslers im Zoo“ alle, aber auch wirklich alle Buchstaben durcheinanderbrachte. Spogelvinnen, Pfilnerd, Büsserwaffel, Schweermeinchen, Kildschröten oder Schlapperklängen faszinierten die Kinder der ersten Klasse. Mit Freude errieten sie die Tiernamen richtig und viel zu schnell verging die Schulstunde. „Lies doch weiter, Frau Fuidl!“ war da unisono aus den Mündern der Kinder zu hören.

Mystisch und geheimnisvoll hingegen ging es in der 2. Klasse zu. Frau Ramisch-Gürke zog die Kinder mit einem russischen Volksmärchen aus der Märchensammlung „Das magische Pferd“ in ihren Bann. Ein hässliches, buckliges, gedrungenes, unscheinbares Pferd verhilft einen einfältigen, langsamen jungen Mann die Königstochter und somit den Königsthron zu erobern. Mutig, einfühlsam und gütig kann er dann mit seiner Königin sein Land friedlich und ruhig regieren.

Oftmals beeinflussen uns das Aussehen und materielle Dinge, und lassen uns einen Menschen falsch einschätzen. Der wahre Wert eines jeden einzelnen von uns liegt jedoch im Verborgenen. Um mit Antoine de Saint Exupery zu sprechen. „Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Auch in der dritten Klasse wurde vorgelesen. Frau Özlem Turhan stellte den Kindern das Buch „Ferk, der Zwerg“ vor. Ferk ist klein, nicht besonders stark und haargenau so gekleidet wie sein Vater – nämlich mit Bügelfaltenhose, also für ein Kind uncool und das reicht oft schon, um ein Außenseiter zu sein. Ein schweres Leben, wie man sich vorstellen kann. Dazu kommt noch eine Mutter, die auf alles was Spaß macht allergisch reagiert und ein Vater, der außer „Guten Morgen“ und „Gute Nacht“ nichts mit seinem Sohn spricht. Ferk wünscht sich nichts sehnlicher als einen irischen Wolfshund – einen riesengroßen Hund – einen besten Freund, dann wäre er zwar immer noch ein Zwerg, aber ein glücklicher Zwerg. Dieser Wunsch geht leider nicht in Erfüllung, anstatt dessen findet er ein Ei, das er in seiner Hosentasche ausbrütet. Ab jetzt geht's rund. Zwerge mit ewig langen Zungen, mit drei Augen, Piratentüchern oder nur einem Bein entschlüpfen dem Ei. In einer eigenen Sprache unterhalten sie sich mit Ferk. Viele bunte, kleine Alltagssabenteuer bereichern nun den Tag von Ferk. Wer kennt es nicht, das Gefühl alleine und einsam zu sein, oder gemein behandelt zu werden! Kleine Alltagssorgen der Kinder werden auf lustige Art und Weise bekämpft. Das macht Spaß und sorgt für gute Laune.

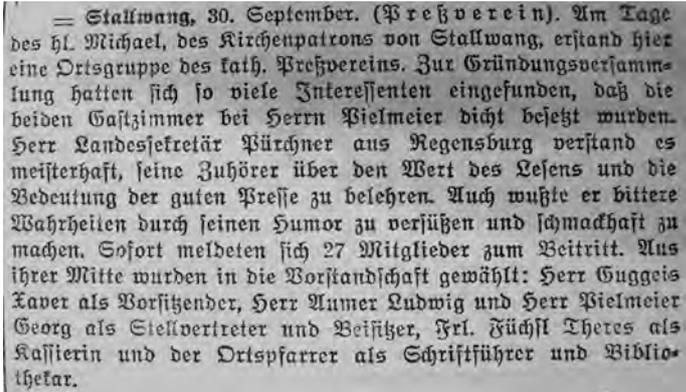
Pfarrvikar Dr. George Oranekwu begeisterte die Kinder der 4. Klasse mit afrikanischen Märchen, die im Wechselspiel zwischen Erzähler und Zuhörer entstehen. Eine Schildkröte namens „Allesfürmich“ muss erfahren, dass man mit Egoismus und Selbstgefälligkeit nicht weit kommt im Leben, dass man damit keine Freunde findet und nur

allzu schnell allein dasteht. Der Tradition der afrikanischen Erzählkunst folgend, las, erzählte, sang und tanzte „Pfar-rer George“, wie ihn die Kinder schnell liebevoll nannten, nigerianische Märchen. Kurzweilig, unterhaltsam, fröhlich und lustig erkannten die Kinder allgemeingültige Wahrheiten, wie zum Beispiel die goldene Regel: Was du nicht willst, das man dir tut, das füg' auch keinem andern zu. Viel zu schnell verging diese Schulstunde.

Sich von anderen erzählen und vorlesen zu lassen, mit ihnen in Gedanken auf Reisen gehen, macht Spaß und bereichert unser Leben. Vielen herzlichen Dank an die Vorleser, dass ihr euch für uns die Zeit genommen habt.

Eva Hoffmann

Am 30. September 1926 wurde der erste Preßverein (Leseverein) in Stallwang gegründet



— Stallwang, 30. September. (Preßverein). Am Tage des hl. Michael, des Kirchenpatrons von Stallwang, erstand hier eine Ortsgruppe des kath. Preßvereins. Zur Gründungsver-sammlung hatten sich so viele Interessenten eingefunden, daß die beiden Gastzimmer bei Herrn Bielmeier nicht befehzt wurden. Herr Landessekretär Pürchner aus Regensburg verstand es meisterhaft, seine Zuhörer über den Wert des Lesens und die Bedeutung der guten Presse zu belehren. Auch wußte er bittere Wahrheiten durch seinen Humor zu verjüßen und schmachhaft zu machen. Sofort meldeten sich 27 Mitglieder zum Beitritt. Aus ihrer Mitte wurden in die Vorstandschafft gewählt: Herr Guggeis Xaver als Vorsühender, Herr Numer Ludwig und Herr Bielmeier Georg als Stellvertreter und Beisüher, Fr. Fühfl Theres als Kassierin und der Ortspfarrrer als Schriftföhler und Biblio-thekar.

## Internationaler Schüleraustausch · Noch dringend Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

### Chile: Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 08. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018

Für 10 Mädels und 16 Jungs, 16-17 Jahre

### Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018

Für 1 Mädels und 5 Jungs, 16-17 Jahre

### Dt. Schule in Villarrica

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018

Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16-17 Jahre

### Peru

Alexander von Humboldt Schule, Lima

Familienaufenthalt: 06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018

Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14-16 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

### Leistungsprüfung FFW Stallwang

Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt. Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Stallwang konnten vergangene Woche erfolgreich die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ ablegen. Die Aufgabe bestand darin, eine Löschwasserversorgung innerhalb einer vorgegebenen Zeit aufzubauen. Vorab wurden außerdem Gerätekunde und Knoten und Stiche geprüft. Alle Gruppen bewältigten die Aufgaben mit Bravour. Das Schiedsrichterteam, bestehend aus KBI Markus Weber, KBM Thomas Höchbauer und KBM Thomas Fuchs, bescheinigten den Stallwanger Feuerwehrleuten saubere und exakte Arbeit. Besonders hervorzuheben ist, dass sich wieder eine Gruppe gefunden hat, die ihr erstes Leistungsabzeichen ablegte. Das zeigt, dass der Nachwuchs bei der Stallwanger Wehr gesichert ist. Außerdem nahmen auch zwei junge Feuerwehrmänner der FFW Schönstein an der Leistungsprüfung teil. KBI Markus Weber dankte den Ausbildern für die gute Arbeit, gratulierte zur bestandenen Prüfung und überreichte die Abzeichen an folgende Feuerwehrkameraden: Gruppe 1: Johann Zollner, Stufe 6, Alexander Piendl, Tobias Weinzierl, Andreas Auer, Sebastian Achatz, Stufe 5, Robert Auer, Christoph Köppl, Stufe 3, Thomas Zollner, Simon Spanfeller Stufe 2. Gruppe 2: Johannes Völkl, Stufe 6, Dominik Ruhland, Stufe 4, Patrick Anker, Daniel Bosl Stufe 2, Michael Stegbauer, Matthias Weinzierl Stufe 1, Ergänzter waren Markus Fischer, Andreas Auer und Robert Auer. Gruppe 3: Elias Pielmeier, Darius Aumer, Johannes Ettl (FF Schönstein), Stefan Neumaier (FF Schönstein), Thomas Auer, Jonas Fischer, Dominik Anker Stufe 1, Ergänzter waren hier Markus Fischer und Tobias Weinzierl. Als Ausbilder fungierten Jugendwart Max Schambeck, Kommandat Thomas Fuchs und stellvertretender Kommandant Markus Fischer. Stellvertretender Bürgermeister Martin Aumer lobte die geleistete Arbeit und bedankte sich für das gezeigte Engagement. Besonders hob er die gute Zusammenarbeit in der Ausbildung mit der FFW Schönstein hervor. Von Vereinsseite gratulierte Vorstand Franz Kerscher zur bestandenen Leistungsprüfung.



### Leistungsprüfung FFW Landorf

Zwei Gruppen der FFW Landorf traten zur Leistungsprüfung an. Am Samstag den 28.10.2017 traten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Landorf nach intensiven Übungseinheiten, unter der Leitung von Ausbilder Helmut Limmer, dem Kommandanten Wilhelm Poiger und den beiden Gruppenführern Johannes Zankl und Daniel Poiger, zur Leistungsprüfung an. Die Aufgabenstellung lautete: „Wasserentnahme aus Hydranten“ Geleitet wurde die Leistungsprüfung von Kreisbandinspektor Markus Werber, unterstützt von den Schiedsrichtern Kreisbandmeister Thomas Fuchs aus Stallwang und Markus Fischer aus Stallwang. Unter den Augen der Schiedsrichter des Ausbilder Helmut Limmer und den Führungskräften der Wehr 1. Kommandant Wilhelm Poiger und 1. Vorstand Erwin Poiger legten die Teilnehmer in verschiedenen Stufen Ihr Leistungsabzeichen ab. Daniel Poiger und Florian Dietl absolvierten Stufe drei. In der zweiten Stufe traten die Teilnehmer Andreas Poiger, Christoph Poiger, Johannes Zankl, Lukas Albert, Markus Poiger, Matthias Wolf an. Christoph Malterer, Jakob Aumer, Johannes Stahl, Jonas Albert, Julian Aumüller, Lukas Haimerl absolvierten mit Stufe eins ihr erstes Leistungsabzeichen. Vervollständigt wurden die Gruppen mit Ergänzungsteilnehmer Thomas Gürster. Jugendwart Manfred Zankl und 1. Bürgermeister Max Dietl verfolgten ebenfalls die Leistungsprüfung vor Ort. Nach der Abnahme stellte Kreisbandinspektor Markus Weber fest, dass beide Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Landorf die Leistungsprüfung bestanden haben und verlieh die Abzeichen. Hierbei betonte er wie wichtig, die stetige Übung mit den Gerätschaften ist. In den Grußworten von Kommandant Poiger und Bürgermeister Dietl wurden die Teilnehmer gelobt und motiviert weiter aktiv bei der Feuerwehr zu bleiben. Zum Abschluss und Dank lud die Gemeinde Stallwang die Absolventen zu einer Brotzeit ein.



**mazda**

**AUMER u. NEUMAIER OHG**

Abschleppdienst und Tankstelle  
Telefon 0 99 64/2 35

Fernseh · Video · HiFi

**SCHLOSSER**  
94375 Stallwang · Tel. 0 99 64/2 32

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist  
für Sat-Anlagen

Eigene  
Fachwerkstätte

## Landrat Josef Laumer siegte.



Der SV Landorf richtete am Sonntag die alljährliche Vereinsmeisterschaft auf den Stockbahnen in Landorf aus. Es wurden fünf Mannschaften mit je vier Schützen zusammengelost. Nach einem spannenden Wettkampf nahm Schiedsrichter Johann Prommersberger die Auswertung vor. Vereinsmeister wurde mit 6:2 Punkten die Mannschaft mit Landrat Josef Laumer, Jürgen Stahl, Hermann Stahl und Franz Malterer. Zweiter bis vierter Platz hatte die gleiche Punktzahl von 4:4. Hier war die Stocknote entscheidend. Die Mannschaft des fünften Platzes erreichte 2:6 Punkte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Vereinsheim bedankte sich der Vorsitzende bei allen Teilnehmern sowie bei den Organisatoren dieses Turniers. Besonders freute sich Dietl, dass sich Landrat Josef Laumer für dieses Turnier Zeit nahm.

In geselliger Runde wurde der Sieg der Vereinsmeister noch kräftig gefeiert.



**Stegbauer**  
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau  
Stegbauer Rudi  
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00  
**Kontakt: Tel. 09964/9680**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000  
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



**Kälte Knott**  
www.kaelte-knott.de  
Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schanktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service  
94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



**Dorfweihnacht**  
mit  
**Weihnachtstrucker-Aktion**  
am 03. 12. 2017  
auf dem Sportgelände Wetzelsberg

Die staade Zeit kommt langsam näher.  
Das ist die Zeit, wo man ans Schenken und Helfen denkt  
und anderen eine Freude bereiten will.

Der SV Wetzelsberg möchte deshalb auch dieses Jahr wieder  
die **Weihnachtstrucker-Aktion** der Johanniter unterstützen.

Dies ist eine Hilfsaktion in Form von Paketen mit Grundnahrungsmitteln  
und Sachen für das alltägliche Leben, keine Geldspenden!

Die gesammelten Pakete werden von den Johannitern abgeholt und  
an Menschen in Krisen- und Katastrophengebieten verteilt,  
die dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Beteiligen kann sich an dieser Aktion jeder (Einzelpersonen,  
Familien, Vereine, Firmen, Schulklassen, ...), der bereit ist, ein Paket  
nach der Packliste (siehe unten) zu füllen.

Wir würden uns freuen, wenn die Resonanz aus der Bevölkerung wieder  
so groß sein würde, wie in den vergangenen Jahren und möchten  
uns schon jetzt sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

Die **Pakete** können  
am **Sonntag, den 03. 12. 2017**  
von **16.00 – 18.00 Uhr**  
im **Sportheim Wetzelsberg** abgegeben werden.



Außerdem findet ebenfalls ab **16.00 Uhr**  
**eine kleine Dorfweihnacht**  
**mit Lagerfeuer statt,**  
wo selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Der **Nikolaus** kommt ab **17.00 Uhr** vorbei  
und wird für jedes Kind ein kleines Säckchen mitbringen.

**Packliste:**  
1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder-block und  
Buntstifte)  
3 kg Zucker 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Liter  
Speiseöl (keine Glasflasche), 3 Multivitamin-Brause-  
tabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade,  
500 g Kakaopulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahn-  
bürsten, 2 Tuben Zahnpasta

**Bitte stabilen Karton verwenden!!!**  
Weitere Infos, Berichte und Bilder der vergangenen Jahre unter  
[www.johanniter-weihnachtstrucker.de](http://www.johanniter-weihnachtstrucker.de)



**Lebensmittel und mehr!**  
Lotto - Toto - Annahmestelle  
**Familie Achatz**  
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

### Neues Baugebiet in Stallwang kurz vor Fertigstellung

Die Erschließungsarbeiten des neuen Wohnbaugebietes „Aumerhöhe-Erweiterung“ befinden sich auf der Zielgeraden. Alle 15 Bauparzellen wurden mit modernsten Glasfaserleitungen erschlossen, die einen schnellen Internet-Zugang ermöglichen. Am Dienstag wurden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Mit Abschluss der Restarbeiten und den Vermessungsarbeiten wird das Baugebiet bis Ende November 2017 fertiggestellt werden. Reservierungen von Bauparzellen werden von der Gemeinde Stallwang gerne entgegengenommen. Bürgermeister Dietl bedankte sich bei der Tiefbaufirma Schedlbauer für die rasche und saubere Ausführung der Arbeiten.



**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**

# Holmer

DEKORIEREN+WOHNEN

**LUST?**  
Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näheret,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

**HIW**  
HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/96364-0  
TELEFAX 09421/96364-24  
e-mail:  
info@architekten-hiw.de

**SOCHOR**  
Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 099 64/61 00 30  
Telefax 099 64/61 00 31

**MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE**

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass

### Stand Breitbandausbau

Der Breitbandausbau ist in vollem Gange. Kürzlich wurde die Gemeinde über den Ausbaustand informiert. Dieser stellt sich wie folgt dar:

Man muss zunächst einmal unterscheiden zwischen einem sog. FTTC-Ausbau, dieser wird in der Regel innerorts gemacht, wobei der im Ort befindliche Kabelverzweiger (KVZ) mit Glasfaser an das leistungsfähige Glasfasernetz angebunden wird. Alle Haushalte, die an so einem KVZ angeschlossen sind und innerhalb des Erschließungsgebietes liegen, erhalten künftig in der Regel mind. 30 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s Datenrate im Download.

Für diese Anwesen werden schnellere Breitbandtarife voraussichtlich ab dem 15.12.2017 buchbar sein! Interessenten werden gebeten, sich hierzu mit den Mitarbeitern in einem T-Punkt in Verbindung zu setzen und individuell beraten zu lassen.

#### Dann gibt es die Ausbaubereiche (sog. FTTH-Ausbau):

Das sind die Anwesen innerhalb der ausgewiesenen Erschließungsgebiete, bei denen ein Leerrohr bis zur Grundstücksgrenze bzw. eine Glasfaserleitung anschlussfertig bis ins Haus erstellt wird.

Ein Anschluss bis ins Haus wird nur dann gelegt, falls eine entsprechende NVGG-Erklärung mit Eigenbeteiligung des Grundstückseigentümers i. H. v. 599 € abgegeben worden ist. Nach letzten Informationen der Bauleitung sind bislang ein Teil der Gebäude bereits bis ins Haus ausgebaut, einzelne Anwesen werden möglicherweise erst im Laufe des nächsten Jahres (1. bis 2. Quartal 2018) fertig angeschlossen.

#### Grundsätzliches: Wichtig!

Nach dem Ausbau wird nicht automatisch eine höhere Datenrate geschaltet, d. h. der Kunde muss einen neuen Anschlussstarif beantragen. In der Regel wird dabei auf einen neuen, sog. IP-Anschluss umgestellt. Generell kann man sagen, dass bei allen neu erschlossenen Haushalten ein Splitter (beim Umstieg von ADSL auf VDSL) nicht mehr benötigt wird. Splitter kostet Übertragungsleistung. Möglicherweise wird bei Änderung des Tarifs auch die Anschaffung/Miete eines neuen Routers erforderlich. Falls ein geeigneter Router bereits vorhanden ist, muss dieses Gerät entsprechend eingerichtet/konfiguriert werden. Die Gemeinde empfiehlt den Einwohnern, die einen schnelleren Anschluss wünschen, sich bei einem T-Punkt zu erkundigen, welche Produkte zur Verfügung stehen und sich dort individuell beraten zu lassen.

Die Gemeinde hat noch die Möglichkeit restliche Fördermittel aus der Bayerischen Breitbandrichtlinie zu beantragen. Hierzu wird in Kürze ein sog. Markterkundungsverfahren veröffentlicht werden. Dabei wird die Gemeinde versuchen, Bereiche, die derzeit noch eine Versorgung unter 30 Mbit/s haben, als Erschließungsgebiet auszuweisen und entsprechend auszubauen.

## Pfarrversammlung

„Jetzt red i“ hieß es kürzlich bei der harmonisch verlaufenen Pfarrversammlung. Pfarrer Werner Gallmeier konnte den 1. Bürgermeister Max Dietl sowie 2. Bürgermeister Martin Aumer mit ihren Ehefrauen, Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung sowie 25 Pfarrangehörige begrüßen. Gallmeier richtete eingangs seinen Dank an alle Mitarbeiter der Kirche sowie an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Er bat die Anwesenden fair miteinander umzugehen, keiner darf den anderen fertig machen. Die Waldlermesse ist nicht verboten, wenn auch der Pfarrer kein Fan von der Waldlermesse ist. Weiter bemängelte Pfarrer Gallmeier, dass einige Kommunionkinder und Firmlinge nach den Sakramenten nicht mehr gesehen werden. Fridolin Wenninger dankte dem Pfarrer, dass diese Veranstaltung „Jetzt red i“ abgehalten wird, damit die Bürger ihre Wünsche und Anträge vorbringen können. Seine Bitte war, den Zugang zum Friedhof bei der Grüngutsammelstelle nicht zuzuparken, hier sollte eine Markierung angebracht werden. Bei den Wortmeldungen ging es auch um das „Messe-Aufschreiben“. Der Wunsch nach dem früheren System mit dem Bezahlen sei da. „Die Praxis der Messbezahlung wurde bereits 1994 von der Bischofskonferenz in Frage gestellt. Eine Messe kann man nicht kaufen, sie ist ein Geschenk Gottes“, so der Pfarrer. Er will aber künftig eine Spendenbox im Pfarrbüro aufstellen und die freiwilligen Spenden an die Mission weiterleiten.

## Vorsicht Trickbetrüger

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor Trickbetrügern

Wer im Namen der Deutschen Rentenversicherung telefonisch über persönliche Daten oder gar die Bankverbindung ausgefragt wird, hat es mit Sicherheit mit Trickbetrügern zu tun. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus gegebenem Anlass eindringlich davor, solchen Anrufern Auskünfte zu geben. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, werden keinesfalls von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung unterbreitet. Betroffene sollten derartige Telefongespräche sofort beenden. Wer die Tricks kennt, kann sich schützen: Mit der Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern. Die Broschüre informiert über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger vorgehen und wie man sich davor schützen kann. Die Broschüre ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich, zudem kann sie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) in der Rubrik „Services“ bei den Broschüren zum Themengebiet „Vor der Rente“ heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte stehen auch die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 zur Verfügung.

PI\_BY\_17/2017\_14.11.2017

Ein weiterer Punkt war die Aufteilung der Firmkinder in eine Firmintensivgruppe und eine Gruppe mit normalem Firmunterricht. Die Kinder hatten sich zwischen beiden entscheiden können. Hier betonte der Pfarrer, dass bei dieser Gruppe jeder willkommen ist und niemand ausgeschlossen wird. Pfarrhaushälterin Sigrid Müller wurde für ihre Bemühungen gedankt, ob beim Kindergottesdienst, Familiengottesdienst oder bei der Kommunionvorbereitung. Es werde hier viel für die Kinder getan. Eine Anregung war, dass beim Weihnachtsbrief der Dank der Ministranten im Vordergrund stehen sollte und nicht die Hinweise auf Gottesdienstbesuche. Eine weitere Zuhörerinnen war besorgt und fand es schade, dass so viel Unruhe in der Pfarrgemeinde herrscht, jeder sollte etwas zurückstecken, dass wieder Ruhe einkehrt. Eine weitere Wortmeldung war, dass viele Ansätze gut sind, diese aber besser verkauft werden müssten. Die Arbeit des Pfarrers sei hervorragend, dieser habe bereits sehr viel geleistet. Gleichzeitig bat eine Mutter, künftig wieder gemeinsame Ministrantenausflüge zu organisieren, da sich sonst verschiedene Gruppen bilden. Hier sollte nicht so vielerlei angeboten werden. Kaiser Daniel sprach die Gottesdienstzeiten am Samstagabend an. Hier sollte die Sommerzeit bzw. die Winterzeit beachtet werden. Zum Schluss kam noch die Frage, warum nach dem Kommunionempfang keine Kniebeuge mehr gemacht werden muss. Pfarrer Gallmeier beantwortete diese Fragen ausführlich und beendete die harmonisch verlaufende Versammlung.

## Jagdhornbläser gestalteten Hubertusmesse

Am Samstag, 04.11., fand in der Pfarrkirche Stallwang eine Messe zu Ehren des Heiligen Hubertus statt, die Pfarrer Werner Gallmeier hielt. Veranstalter war der Stammtisch der Hegegemeinschaft Konzell, deren Mitglieder den Altarbereich dem Anlass entsprechend geschmückt hatten. Die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Bogen unter Leitung von Hermann Ebenbeck ließen zur musikalischen Gestaltung ihre Hörner klanggewaltig im Gotteshaus erschallen. Im Anschluss an die heilige Messe kamen Jäger und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim zusammen, wo sie noch ein paar gemütliche Stunden miteinander verbrachten.



## Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro. Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet. Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail ([evs2018@statistik.bayern.de](mailto:evs2018@statistik.bayern.de)) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.



**Steinbeißer  
Schreinerei  
Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7  
Tel.(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

## Yogaschule Stallwang

Gruppen- und Einzelstundenunterricht  
Neue Kurse ab 8. Januar 2018

Mo. 19:30/Di.18:00 & Do. 19:00

[www.yoga-stallwang.de](http://www.yoga-stallwang.de)





## Gasthof „Zur Post“

STALLWANG



Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr – Montag Ruhetag!  
Täglich bayerische Küche  
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt  
Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869



## Mobile Krankenpflege

**Marianne Maier**  
staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf  
Tel. 09961/359

## Grasoberl-Turnier

Wo?

Gasthaus „Zum Jogl“ in Landorf

Wann?

Sonntag 26.11.2017  
Spielbeginn: 13:30 Uhr

Preise?

1. Preis 150,00 €
2. Preis 100,00 €
3. Preis 50,00 €

... und weitere tolle Sachpreise

Startgebühr?

8,00 €



### Niederbayerisches.

X Aus dem bayr. Walde, 18. Jan. Ich erlaube mir, Ihnen aus einem soeben eingetroffenen Feldpostbriefe eines Soldaten folgende Stelle mitzutheilen: „Die Weihnachtsfeiertage habe ich elend verbringen müssen auf Vorposten, dergleichen das neue Jahr. Einen Tag kommt man ab, den anderen wieder darauf. Der König von Preußen spricht immer das größte Lob über die bayerischen Soldaten aus; von den Generälen und allen Offizieren wird man auf das beste belobt, allein helfen können sie uns nicht und das Lob hilft uns nichts. Immer kommt das größte Lob über die standhafte Ausdauer in allen Gefechten, über die Geduld auf strengen Vorposten; allein was uns am liebsten wäre, von Frieden hört man nichts und wie gesagt, das Loben hilft uns nicht viel. Die Franzosen geben nicht nach und der König von Preußen kann nicht mehr nachgeben. Wie viele 1000 und 1000 Soldaten sind im alten Jahre in's Frankreich marschirt und werden nicht mehr hinaus kommen; die bayerische Armee kommt wohl kaum mehr halb zurück. Da wir vielleicht noch bis auf Ostern hier liegen, bis Paris ausgehungert ist, wird es nun beschossen; es ist wie ein Erdbeben.“ — Das erste und letzte Wort bei jedem Gespräche ist hier wie anderwärts: wenn nur bald Friede wäre!

### Todes-Anzeige.

Am 1. Dezember 1870 in der Schlacht bei Orleans durch eine Granate tödtlich verwundet, verschied, 26 Jahre alt, am 2. desselben Monats in Gott unser geliebter Sohn, Bruder, Onkel und Schwager,

**Herr Michael Barnerßoi,**

Posthalterssohn von Stallwang und Soldat im 9. Jägerbataillon

Indem diese Trauerkunde hiemit allen Verwandten und Bekannten mitgetheilt wird, bitten um stilles Gebet und Beileid

Stallwang, den 4. August 1870.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Die Seelengottesdienste finden Montag den 7. ds. Mts. in der Pfarrkirche zu Stallwang statt.



## Impressionen vom Martinszug der Kindertagesstätte: